

OPUS Kulturmagazin

OPUS Ausgabe/Nr. 58

Autor Stefanie Zutter

Rubrik Kunst

Überschrift ARTSCAPE Contemporary Art Luxembourg

Zwei Herbstausstellungen

Die 2015 gegründete Nomadengalerie für zeitgenössische Kunst macht diesen Herbst mit zwei originellen Kunstevents auf sich aufmerksam, eine One man show des Nachwuchstalents Pascal Sender und der Gruppenausstellung *Mirror of the self* mit fotografischen Werken von neun verschiedenen Künstlern.

ARTSCAPE auf der Luxembourg Art Week

Während der Luxembourg Art Week präsentiert ARTSCAPE erstmals den talentierten Schweizer Maler Pascal Sender, der soeben die Kunstakademie Düsseldorf als Meisterschüler von Peter Doig absolviert hat und mit interaktiven Performances experimentiert. Der Stand befindet sich in der Start-Up Sektion *Take Off*, eine vom Luxemburger Premier und Kulturminister Xavier Bettel ins Leben gerufene Startrampe für neue Galerien mit fokussierten kuratorischen Projekten, in der Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen und Videoarbeiten zu sehr günstigen Preisen, aber zum Teil mit erheblichem Wertsteigerungspotential zu finden sind.

Sender wird an der Eröffnung der Luxembourg Art Week am 9. November 2016 ab 19 Uhr am Stand von ARTSCAPE malen und seine Performance via Internet live ausstrahlen. Kunstbetrachter können so vor Ort und auf Distanz über eine Streaming App am kreativen Prozess teilnehmen und den Künstler sogar beeinflussen. Senders spezielle Art und Weise der kreativen Kommunikation vermischt traditionelle Mal- und Zeichentechniken mit modernster Technologie. Die daraus entstandenen Werke, teils Arbeiten, teils Arbeiten auf Leinwand oder Papier, teils Videos, werden auf dem Stand von ARTSCAPE zum Kauf angeboten und können sofort mitgenommen werden.

Im Sinne des Sprungbrettcharakters von *Take Off* hofft ARTSCAPE, dem Luxemburger Publikum eine Form der Malerei zu zeigen, die die digitale Welt mit einbezieht und gleichzeitig Interesse hervorzurufen für die beginnende, in den Augen der Galeristinnen vielversprechende, Karriere von Pascal Sender.

9.-13. November 2016, Luxembourg Art Week, TAKE OFF; Halles Victor Hugo, 60, avenue Victor Hugo, L-1750 Luxembourg

<http://luxembourgartweek.lu/web/fr/take-off/>

Mirror of the self: A photographic investigation into the facets of identity

Mirror of the self ist eine Ausstellung über die vielschichtige Beziehung zwischen dem Fotografen und dem Subjekt vor der Kamera. Heute, wo Millionen von Fotos täglich das Internet überfluten und das Selfie zum dominanten visuellen Genre unserer Zeit geworden ist, entpuppt sich die Konstruktion der eigenen Identität und ihrer Verankerung im Gegenüber, in Kultur, Zeit und Gesellschaft, als Akt der Notwendigkeit, um sich in einer Epoche des rasanten und globalen Wandels sich seiner selbst zu vergewissern.

Die Ausstellung vereint um die 50 Arbeiten von etablierten und Nachwuchskünstlern mit ganz verschiedenen Ansätzen. Sämtliche Werke von Kourtney Roy, Franck Hommage, Sissi Farassat, Sven Becker, Akosua Viktoria Adu-Sanyah, Mathieu Gafsou, Ulla Deventer, Jay Alansky, Martine Pinnel nehmen ihren Ausgangspunkt in der Fotografie, von wo aus jeder Künstler seine ganz spezifische Art und Weise entwickelt, mit dem Medium und

mit dem Modell umzugehen. Die Methoden reichen von der Lochkamera und manuellen Entwicklungs- und Drucktechniken über die Bearbeitung von Fotos mit Stick- und Knüpftchniken bis hin zur modernsten digitalen Techniken. Modofotografen und Fotojournalisten sind ebenso vertreten wie Maler und sogar Musiker. Jeder der neun Künstler ist mit einer kleinen Werkgruppe vertreten, die einen präzisen Einblick in sein Schaffen ermöglicht.

Sämtliche Arbeiten stehen zum Verkauf. Jeden Mittwochabend um 18 Uhr wird eine öffentliche Führung angeboten. Der Eintritt ist frei.

17. November 2016 – 7. Januar 2017, House 17, Rue du Nord 17, L-2229 Luxembourg

Information Stefanie Zutter stefanie@artscape.lu +352 691 129 200 und Christine Kieffer christine@artscape.lu
+352 691 483 014